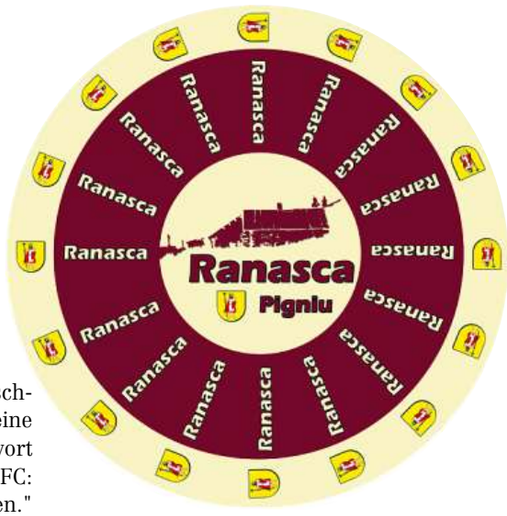
# Gasetta da Kiks

**Dr letzti Käs...**
D Pura vu Ems, voll wohr
Hend Ranasca kauft vor 500 Johr
Sither hends viel Alpkäs produziert
Und sogar vum Suworow Lob kassiert
Jetzt isch as mit am Käs vorbi
D Milchküha müand as wo andersch hi
Dia letzta Lib miar ins Tal tüand rolla
Essend und schlönd eu dr Ränza volla
Ob mild, jung, gammlig oder räs
As isch uf all Fäll dr letzti Käs!




**Tschutt-Tschu**
Der FC Ems möchte für den Sternmarschabend im Term Bel Platz reservieren für eine Besprechung mit den Trainern. Antwort Hösli: «Das geht nicht, es ist Fasnacht.» FC: Ja aber, wir können ja hinten Platz nehmen." Hösli: «Geht nicht, es ist FASNACHT!»

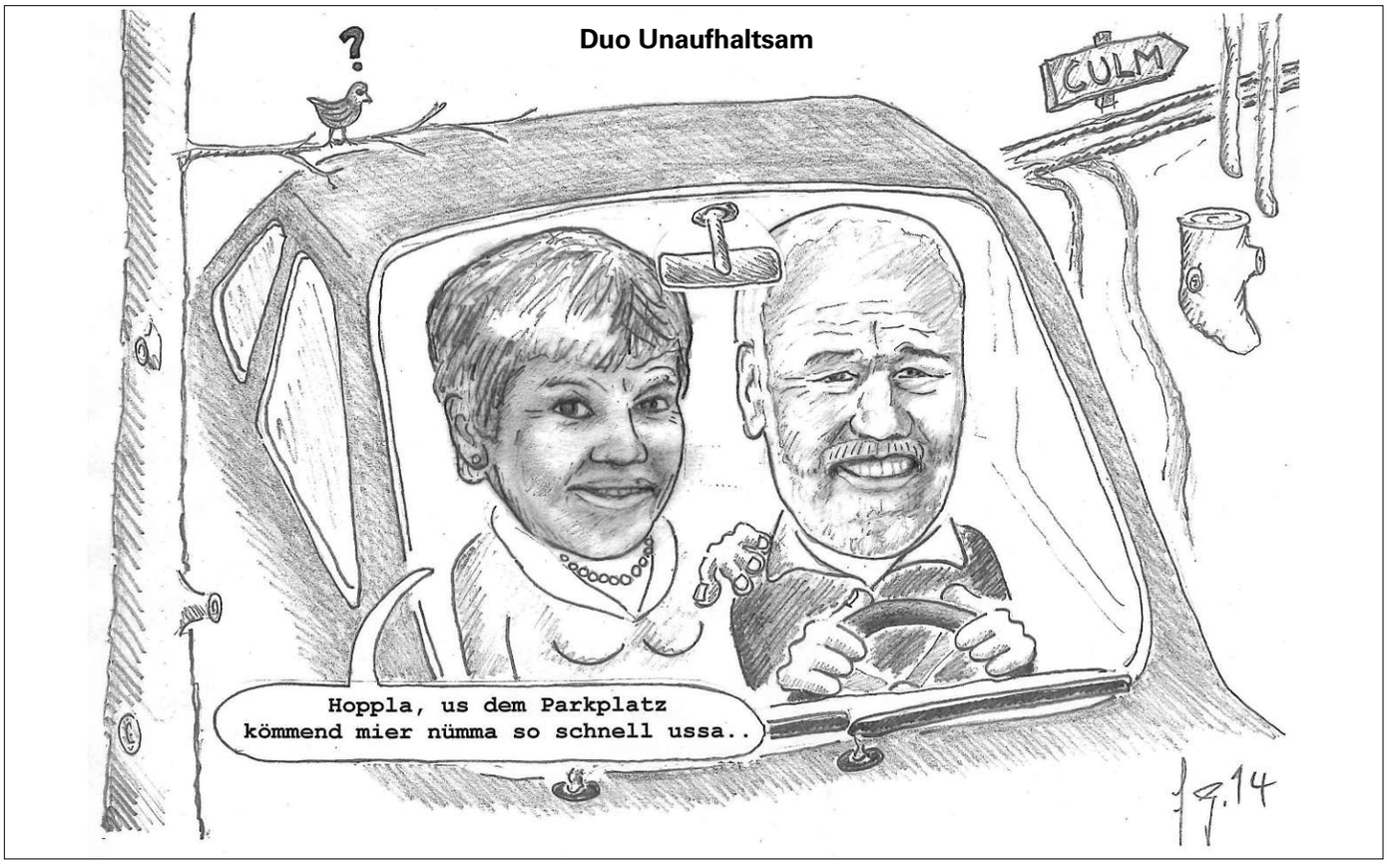
**Nua è nos fiag?**
Feueralarm, es brennt im Schrebergarten! Sämtliche Pumpi(er)s aus Ems und Felsberg eilen voller Vorfreude zum Feuerwehrlokal. Eiligst hechten die Volunteer Firefighters in die Einsatzfahrzeuge, bereit wie üblich ohne Rücksicht auf Verluste mit Vollgas durchs Dorf zu rasen. Aber da taucht eine Frage auf: «Zu welchen Schrebergärten müssen wir eigentlich? Unterdorf? Oberdorf?» Ratloses Schweigen macht sich breit.

**Schnapsidee**
Ostern und Maria Himmelfahrt: In der Pfarrkirche hängt ein künstlicher Kranz (Jussas & Par l'amur da Déu) im Triumphbogen. Eine Schnaps-Idee vom Feinsten! Es sieht schrecklich aus!! An dieser Stelle ein herzliches «Déus paghi» an alle Kranzerinnen und Kranzer! Nossas festas fussen mé méz a sché bellas senza vossa contribuziun!

**Domat Firefighters Codex**

**Vur Matta zur Tatta**
60 jahr
weisses haar
die frisur hängt nur noch platt
in die stirn die nicht mehr glatt
vor den augen eine brille
siehst sonst nichts aus der pupille
unter den augen schwarze ringe
dies sind nicht sehr schöne dinge
die nase voll von sorg&kummer
angeschwollen, rot wie ne hummer
haare wachsen aus der naas
mehr als auf dem pelz des haas
die ohren bräuchte es nicht mehr
dass man hörte einen ton ist lange her
altersflecken auf den wangen
die zu überdecken rouge nicht tut langen
um den mund sind viele falten
dies gehört halt zu den alten
viele zähne fehln im maul
und dies noch hat sind alle faul
die lippen fahl,rissig&spröd
da hält kein lippenstift - wie blöd
unten am gesicht ein doppelkinn
auch dies war anders zu beginn
der hals sieht aus wie leder, leider
wie bei den schildkrötenweiber
die brüste hängen bis zum bauch
lang&leer wie ein gartenschlauch
der nabel wird bedeckt von fett
irgendwie auch das nicht nett
den unterleib nichts störed sehr
ihn braucht's gottseidank nicht mehr
schlaff ist auch des arsches backe
wie die ganze 60jahr baracke
cellulite oder orangenhaut
wie heisst das ganze überhaupt
ganz egal wie man es nennt
an den oberschenkeln man es gut erkennt
es hinkt und lahmt das rechte bein
stellt schon bald den laufdienst ein
auch links zwickt&zwackt das knie
sprinter wird man nun halt nie
es schmerzt der fuss, aua der zeh
der ganze körper tut eim weh
ohjemine es ist zum wein
guck nie mehr in den spiegel rein
glücklicherweise vergisst man seinen anblick im selben moment
denn man ist ja höchst dement

**Voll Krass Brass**
Die altehrwürdige Jugendmusik Domat/Ems verkündet in ihrem alljährliche Bettelbrief, dass sie künftig Brass Band Imboden heissen werde. Zitat Bettelbrief: «Mit dieser Änderung wollen wir die Verbundenheit zu unserer Region aufzeigen.» Ja logisch, die Verbundenheit mit der Deutsch und Romanisch sprechenden Region kann man natürlich am besten aufzeigen indem man der Jugendmusik einen englischen Namen verpasst – Autsch!




**Das Märchen vom Zaunkönig**
Es war einmal ein frommer Schafhirte und Trockenmauerbauer. Das Gehöft des braven Willhelm Claudius Jeux des Plumes schmiegte sich sanft in den Talgrund vom Platzus Cumpognus. Zum Schutze seines Heims und seiner holden Gemahlin vor jegwelch Ungemach erstellt er im Schweisse seines Angesichts eine ökologisch äussert wertvolle und ästhetisch ansprechende Trockenmauer.
Es herrschte eitel Sonnenschein bis eines Tages der fiese Kirchen-Vogtus Palerus Maschendrahtiensis Drogistus René auf seinem Klappvelo vorbei ritt. Umgehend befahl dieser dem tapferen und fleissigen Claudius die Arbeit einzustellen. Nur die Prälaten dürfen Einfrieden Grund und Boden. Hinfort mit deiner vergiedeten Mauer! Auf Platzus Cumpognus darf nur ein edler handgeschmiedeter und einzigartiger Maschendrahtzaun erstellt werden.
Da sprach Claudius zum Vogte: «Es kann der Frömmste nicht in Frieden bleiben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt!»

**Barra isch an Schmarra**
Das Eidgenössische Turnfest in Biel wurde von Orkanböen schwer getroffen (fliegende Zelte). Zünftig verblasen hat es auch wieder den Turnverein Ems. In der fünften und somit untersten Stärkeklasse (Niveau: Schwangerschaftsturnen oder rhythmische Rollatoren-Gymnastik) schafften es die Emser Turner auf Platz 276 von 325 teilnehmenden Vereinen. Der Damenturnverein Rhäzüns z.B. schaffte es in der gleichen Klasse immerhin auf Platz 158.
Haben die Emser wenigsten im Festzelt einen starken Eindruck hinterlassen?

**Que va schon**
Im April schneit‘s bis ins Tal
D Stross uf da Culm isch suboptimal
Gisella - Pajo - Gisella
Wer het bergwärts fahra wella?
Unerschrocka fahrends gradus
Und rutschend uf dr einziga Isblottera us
Ds Auto parkiert an dr Tanna
Zum Wieterlaufa brusch a Canna
Dr Jeepè schnell zur Hilf kunnt
Aba goht’s zur Via da Munt
Und die Moral von der Geschicht
Bei Schneefall auf den Culm du fahre nicht!

**Val Purcher(ei)a**
Im Frühtau zu Berge …Geht gar nix mehr.

**Alarm für Cobra 11**
Apropos Val Purchera: Die Polizei führte Messungen durch, ob die über die Notbrücke signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h eingehalten wurde. Die grosse Mehrheit der Automobilisten war vernünftig, nur ein Automobilist schaffte es mit satten 104 km/h über den Buckel zu rasen. Nicht genug der Dummheit, nein, der Depp kehrte auch noch zurück und brach das Geschwindigkeitsmessgerät auf. Beati pauperes spiritu.

**Cac Sursilvan**
Ein Unimog der Gemeinde Flims verteilt eine Ladung Klärschlamm auf der Autobahn in Ems. Wir würden uns eigentlich nettere Grüsse aus der Surselva wünschen.
La lozza da serenera da quels da Flem sin la via naziunala a Domat.
(Übersetzung für Oberländer: Il Klärschlamm da quels da Flem sin l'Autobahn a Domat.)

**Händ iar schu gwüsst?**
In San Bernadino hät’s meterwies Schnee
dafür lauft kai Bahn nümma meh

**Tröten-Festival**
Kantonales Musikfest in Chur. Die Emser Jugendmusik belegt in der Marschmusikkonkurrenz den tollen zweiten Platz. Die Musica da Domat rangiert auf Platz 9. Die Musica wurde somit von den Jungen sauber abgetrocknet. Liegt es evtl. daran, dass die Jugendmusik beim Marschieren nicht von Arthrose geplagt wird?

**Alp Urtgicla?**
Noss bung Marc séi ad alp è`l iu,
Ir cun las vaccas dals purs al schtuiu.
Ing excursiung gronda al preu sut als pés,
cun tons animals – béca me trés.
Secapescha ch`ing schto dretg maiä,
ch`ing po schtar atras a schi ing viädä.
Sin mèza veia éi schtau, suadétg si frun,
eu schtoi far cac schaglioc dati ing plun.
Me, schco nus savensa, ai é beca ing schock,

que ca va sur`en, vegna sut`o sco zilock.
Inga caja è spert cattau,
a la stuppada relaschau.
Oh sco qué fa beng,
daven cun quella huara pressiung.
Uss mé ong furber i cil,
que fetsch eu lu cun stil.
Per cletg sund eu a la natira
qua dati i pupir dalla pastgira.
Oh ché dolurs suenter ch`el ha schubergiäu,
la rusna cil prescht schmardaiäu
E la Morala da la historia?
Scha téi schtos furber i cil suenter i hislä
Prenda bec inga caja cun feia da tissä

**Knoff-Hoff**
Gratistipp der HdK: Wenn sie endlich mal wissen wollen was genau passiert, wenn sie anstelle von Diesel Benzin tanken, fragen sie einfach Jack Brunner.

**Designergrill vom Stararchitekten**
Ein interessantes Detail zur Einweihung der tollen neuen Waldhütte der Bürgergemeinde:
Die Feuerstelle aussen an der Hütte wurde aus exklusivem, schwarz pigmentiertem Beton gegossen. Wer schon mal auf einer offenen Feuerstelle grilliert hat weiss, spätestens nach zweimaligem Gebrauch ist auch normaler Beton schwarz.

**L'aura**
An den Mai-Wochenenden 2013 war es jeweils 26 Grad warm: 13 Grad am Samstag plus 13 Grad am Sonntag.

**Super Mario's Brechmittel**
Warum um Himmels willen schenkt das Tircal, eine Beiz mit Sicht auf den stolzen Calanda dieses unsägliche Feldschlösschen aus? Diese Pfütze wird mit Aargauer Grundwasser gebraut! Ein Sakrileg! Gian und Giachem meinen: «Super Mario!»

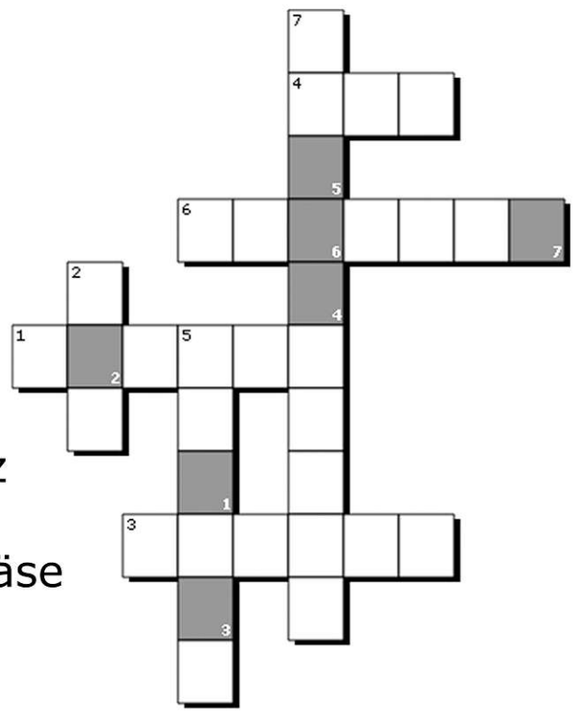
**Sparbunker**
VBS Chef Bundesrat Ueli Maurer möchte 8000 Armeebunker verkaufen. Die HdK finden es wäre gut investiertes Geld, wenn die Gemeinde Ems einen Solchen als Büro für den Vorstand kaufen würde. In einem Bunker ist es nämlich enorm schwer Geld zum Fenster raus zu werfen!

**Speed – im Rausch der Geschwindigkeit**
Im Rahmen einer breit angelegten Studie der Universität Kingston wurden in Ems Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die detaillierten Resultate der komplexen Untersuchung liegen leider noch nicht vor. Ein akademischer Mitarbeiter von Prof. Dr. sc. nat. Fim LePastg hat der Gasetta da Kiks gegenüber vorab exklusiv auszugsweise einige Resultate der Messreihen bekannt gegeben. Die höchste Geschwindigkeit wurde im Luftraum über Ems gemessen (einer von Uelis F/A-18 mit Mach 1.8 auf der verzweifelten Suche nach dem BöFei). In die Pedale des schnellsten Dreigängers auf der Via da Culm trat (natürlich) Heinz Buja Peun ca. 30 km/h, aufwärts notabene! Und nein, Heinz hat keinen Akku am Velo. Damals, Mitte des 20. Jahrhunderts, als sein Dreigänger gebaut wurde, gab es solchen neumödischen Schnick-Schnack noch gar nicht!
Zwei Beispiele am anderen Ende der Skala: Am zweitlangsamsten unterwegs war eine Weinbergschnecke im Rebberg an der Tuma Casté. Der Schnecke wurde zu Versuchszwecken eine Überdosis Valium injiziert. Sie denken nun, langsamer geht nicht mehr? Da müssen wir sie eines Besseren belehren und gleichzeitig feststellen, dass sie bestimmt noch nie einem Grabungstechniker der Denkmalpflege bei der Arbeit zugesehen haben.

**Rönning Gäg**
Giovanni Caluster versorgt wieder einmal während der Maria Himmelfahrtsprozession sämtliche Vesperbüchlein. Fleissig fleissig der Caluster. Allerdings kann leider kaum ein Emser das Salve Regina auswendig und so mussten alle Prozessionsteilnehmer, wie je-

# Dr letzti Käs...

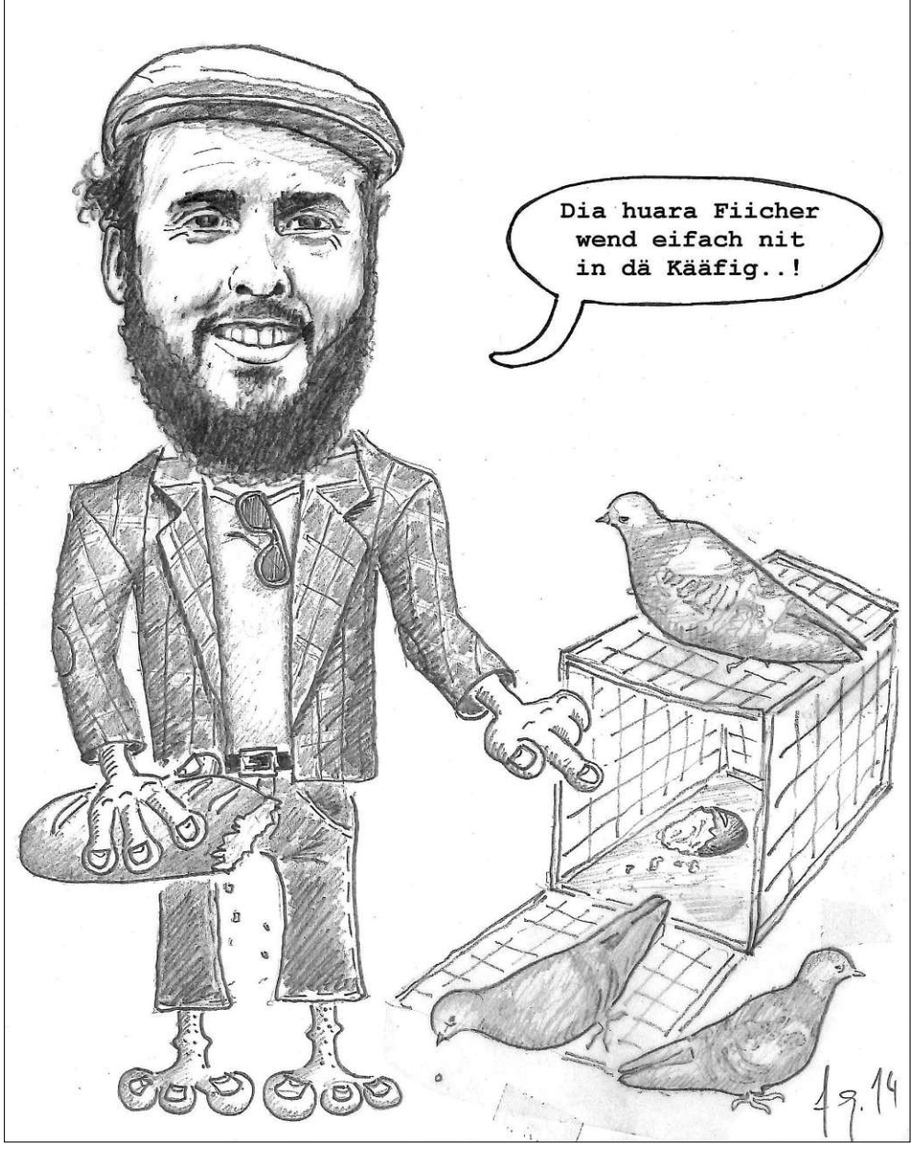
1. Stellt den Käse her
2. Magensaft der Wiederkäuer
3. Panix auf rom.
4. Sömmerungsgebiet
5. Hartkäse aus der Innerschweiz
6. Ital. Frischkäse
7. Cremiger Doppelrahm-Frischkäse



**Lösungswort:** 1 2 3 4 5 6 7

***Mitmachen und gewinnen!***
Lösungswort an: Bürgergemeinde, Crestas 17, 7013 Domat/Ems

**Passion*ierter* Taubenfänger in Chur**




*Wenn Ziega's Tauben für die Passionsspiele nicht fliegen, muss der Präsident des Theatervereins selber Tauben fangen.*

des Mal wenn der Caluster so fleissig ist, die Vesperbüchlein wieder holen.

**Quo vadis Domat?**
Redunonza in der Sentupada: An Fronleichnam liess sich unsere Gemeindepräsidentin von Armin Tanner vertreten. An Maria Himmelfahrt gab es nicht einmal mehr eine Stellvertretung. Es ist wohl das erste Mal in der jahrhundertealten Geschichte der grossen Emser Kirchenfeste, dass kein Gemeindevorstand an der Redunonza teilgenommen hat.
Sogar Peter Wettstein (i poschta ds Khur), ansonsten im Dorf absolut unsichtbar, war als Präsi jeweils dabei.

**Achtung fertig WK!**
Ginard Cajochen von den Buccas Blétschas rückt fälschlicherweise schon am Sonntag statt am Montag in den WK ein. Ein solcher Eifer ist bewundernswert. AAAchtung!

**RespekTIERE**
Erster Tag der Hochjagd, morgens um 7 Uhr auf dem Culm: Peter Sulser mäht den Rasen. Cool.

**Blondes Reh?**
Laurenz «Il commandante» schiesst auf der Jagd 2013 eine Rehgeiss. O-Ton Laurenz: «Das git a uhuara Pränta, wenn vum Hus us schüssisch!» Erklärung: Laurenz hat nur darum etwas geschossen, weil das naive Tier auf dem Culm genau vor seinem Küchenfenster stand.

**Wildwest si Culm**
Wenn auf dem Culm ein Schuss des einen Jägers* im Sitzplatz eines anderen Jägers* stecken bleibt, ist Feuer im Dach. Es wird darüber gestritten, wer die Anzeige gemacht hat, anstatt sich darüber zu freuen, dass es keine Toten gegeben hat.
* Name der Redaktion bekannt

**Asyl(T)anten**
René Ambass und sein Schatzeli Ruth finden des Nachts auf dem Nachhauseweg ihren Hausschlüssel nicht mehr. In seiner Position ist es für René undenkbar auf der Strasse zu übernachten. Schliesslich erhalten sie Nachtasyl bei Michi Peita.

**«Hôtel de ville»**
Silvio Bebel lacht Tränen beim Erzählen: Leo J. ist auf Reise in Südfrankreich - wie immer in den Ferien. Nun aber erstmals ohne schlechtes Gewissen gegenüber seinen Arbeitskollegen, denn er ist nun pensioniert. Es ist schon spät am Nachmittag, ein Hotel aber noch nicht gebucht. Spontan soll eine Pension gesucht werden. Oh welch ein Glück, mitten in der Stadt ein grosses schönes «Hôtel de ville». Was Leo nicht wusste und durch die verdutze Gemeindemitarbeiterin richtig gestellt wurde: «Hôtel de ville» ist in Frankreich das Rathaus und somit zum Übernachten wenig geeignet. Wir hoffen er hat nicht im «Maison de correction» genächtigt.

**e-Händisch**
Ein Sänger stellt für die CD-Taufe der Paslers die Getränke-Karte zusammen. Dazu erhält er eine elektronische Wordvorlage, einfach Logo und Preise ersetzen - fertig. Nach Wochen überreicht dieser ein Blatt Papier - handgekritzelt. Auf die Nachfrage ob er denn das elektronisch habe, antwortet dieser ganz selbstverständlich: «I schaffa denk nüma uf dr Bank.»

**FFIAZ**
Thomi Sprecher begeht Freitagnacht auf dem Nachhauseweg vernünftigerweise keinen FIAZ sondern nur einen FFIAZ (Fahrrad Fahren Im Angetrunkenen Zustand). Oder besser gesagt, er versuchte Velo zu fahren. Leider zog Thomi sich bei einem Selbstunfall zwischen Term Bel und Rhätisch Bähnli einige Schürfwunden im Gesicht zu. Ist aber auch ein äusserst anspruchsvolles Strassenstück. Pover toc!

**Mit allen Wassern gewaschen**
Plattentaufe des Chor dals Paslers und Passugger ist einer der Sponsoren der Plattentaufe. Ausgeschenkt wird an der Plattentaufe aber nicht etwa Passugger, sondern irgendein Mineralwasser. Tolle Sponsorenpflege.

**Zügellos**
Wenn da Giovanni Caluster zügla tuat
wüssend miar das kunnt nit guat
D' Kollega kömmend grad wia bstellt
nur da Giovanni sich nit dazua gsellt
au dr Rest vur Sippa isch nit umma

**Die Kirche ist uns nicht Wurst**

D‘ Helfer sind dia Tumma
Vorbereitet isch überhaupt gar nüt
Packa könnt das dia Helfers-Lüt
Alles zum MKM uffa transportiera
ohni dr ganza Tag uma z‘ palavriera
Miar findend das Verhalta barsch
üs hetsch könna am A…

**Standortmarketing**
Kaum hat die SP Gemeindepräsidentin Bea Baselgia ihre neue Eigentumswohnung vis à vis des Gemeindehauses bezogen, weht eine 1:12 Fahne im Fenster. Standortmarketing? Sozi-Cüpli!

**Vom Nachbarn gepiesakt**
René Simeon hat drei Igel im Garten welche noch nicht kräftig genug sind um in den Winterschlaf zu gehen. Da es in Renés Garten kein Laub hat in welchem sich die Igel verkriechen können, baut René ihnen Häuschen. Drei freistehende Häuschen um genau zu sein, denn die lieben Tierchen vertragen sich nicht und wollen nicht nahe beisammen in Reihen-Igel-Häuschen wohnen.

**Veloschlüch**
Witsch dis Velo flicka loh
Muasch zum Martè Karlè goh
Da Bumi isch a biz wieter dunna
Doch dä isch leider fast nia umma
Jetzt laufi halt zum Solarium
Schu wieder a Velogeschäft, huarra Dumm
Zum Schluss kunt no da Mike
Mit sinem stellara Planet Bike
Ob dia könnt alli halta ds Wort?
Miar meinend: Sport ist Mord!

**Der Räuber Medemlunsch**
Brauchst du Geld und bist zu faul bis zur Bank zu gehen?
Der Weg zur Bank ist Gleichweit wie der zum Bahnhofskiosk. Wer hat ihn dazu Verfürth?

**Saturday night fever**
Marco Brunner (di Jack) tanzt in der Legna Bar bis in die Morgenstunden. In Ski-Schuhen notabene! Ah Ah Ah Ah Staying alive, Staying alive …

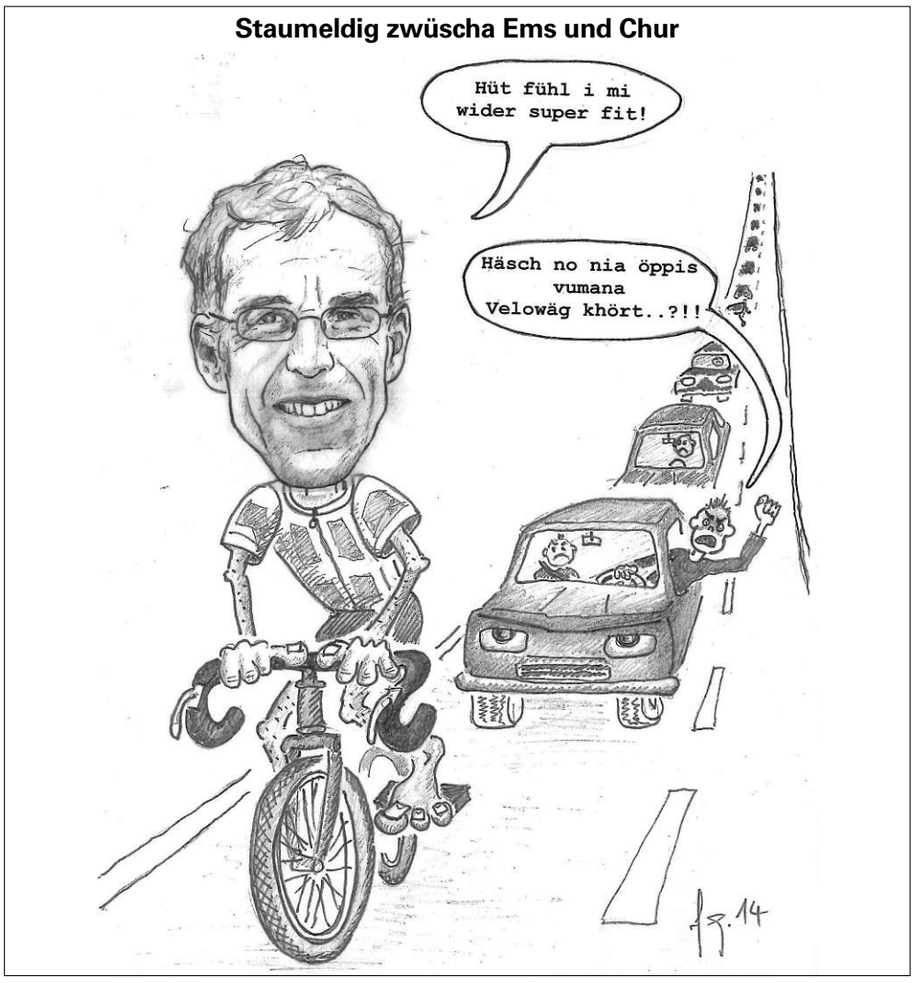
**Vollpfosten**
Die gelb-schwarzen Kandelaberschutzpfosten beim Parkplatz des Rest. Schlosshügel sind jeweils wieder krumm, kaum dass sie neu gerichtet sind. Fahren eigentlich alle Gäste des Schlosshügels besoffen Auto oder schafft dies einer alleine? Brum Brum Brum dr Pfosta isch schu krumm.

**Klein aber fein**
Dass Luis Bargetzi nun ein Häuschen vor dem Sternen hat, damit er die Oberbauleitung des neuen MFH ausführen kann, ist toll für ihn. Weniger toll ist dies natürlich für seine Frau Annalis, muss diese doch einen zusätzlichen Haushalt führen.

**Ein Jäger aus Kurpfalz**
Wilderer am Calanda: Einer der geschützten Calanda Wölfe verendet Tage nach einem schlechten Schuss eines Wilderers qualvoll an seiner Verletzung. Die HdK meinen, dass für Menschen die Gefahr massiv höher ist von einem Jäger angeschossen zu werden, als von einem Wolf gebissen zu werden.

**Da Vitus-Code**
Heilige katholische Kirche: Unser Bischof Vitus will, dass gläubige Katholiken, welche in Sünde leben, mit gekreuzten Armen zur Heiligen Kommunion gehen. In Sünde leben z.B. Geschiedene, Mitmenschen welche vor der Ehe Sex haben und/oder Homosexuelle. In manchen Gemeinden wird diese Regel leider wohl dazu führen, dass die Kommunion nicht mehr erfolgen kann, weil der Pfarrer mit gekreuzten Armen dastehen muss. Die HdK meinen dazu nichts, sondern zitieren Jesus Christus gemäss Johannes-Evangelium: «Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein auf sie.»

**Buja**
Wegen der Val Purchera war die Kantonsstrasse längere Zeit gesperrt. Die Emser mussten über die Autobahn nach Khur. Das




Gute daran war, dass sich in dieser Zeit auf der Hauptstrasse keine Pendler-Kolonne hinter Heinz Joos auf seinem Drahtesel bildete. Mittlerweile ist aber alles wieder beim Alten: Heinz meidet den für viel Geld erstellten Radweg immer noch wie der Teufel das Weihwasser und die Autos dürfen wieder hinter ihm herzuckeln.

**Ver-Spiller**

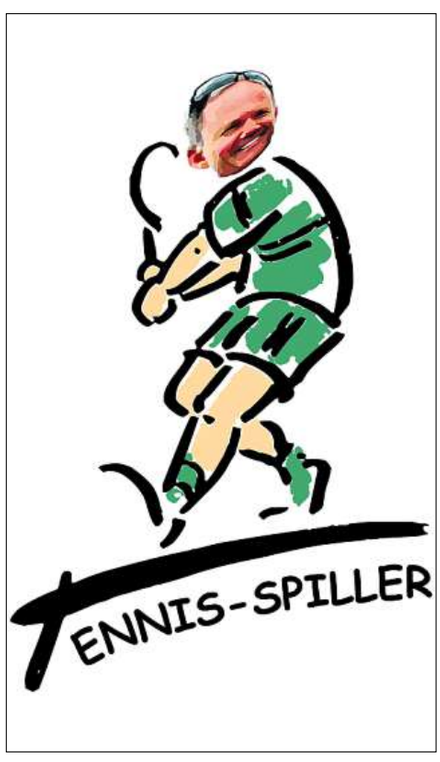
Sehr geehrter Herr Federer
Gerne stellen wir Ihnen unsere Tennishalle für eine Trainingseinheit in völlig diskretem Rahmen zur Verfügung. Auch alle meine Mitspieler, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Kollegen, Facebook-Freunde und die Regionalmedien haben absolute Verschwiegenheit zugesichert.

Mit freundlichen Grüssen
Tennis-Spiller, Domat/Ems

PS: Stellt euch vor, Roger spielt auf dem Emser Tennisplatz und Elsbeth weiss als einzige nichts davon…

**Wussten Sie, dass…**

- der Präsident der Tamburen den Marsch nicht trommelt sondern bläst?
- dass Gaby Locher wieder Saluz heisst? Gabys Begründung: Für Italiener ist Saluz einfacher auszusprechen. Hä? A custau ai è ogn ina huara massa!
- Jeepè nicht an den Stierenmarkt gehen konnte, da seine erste AHV noch nicht eingetroffen war? Im Restaurant Calanda wurde daraufhin für ihn gesammelt.
- Man jetzt auch im Luftseilbähnli nach Feldis für läppische Fr. 2‘300.- heiraten kann? Gisula sei Dank. Ohmm Ohmm Ohmm …
- Edi Jäger-Bargetzi und seine Tochter Manuela auf dem Matterhorn waren?
- Ein Wolf dem Fuchs zum verwechseln ähnlich sieht? Päng – da Fuchs isch kai Has.
- beim Coiffeur Viva-Style neulich ein Kunde gesichtet wurde?
- Ziega am Dorffest-Samstag heiratet?
- Täc sein eigenes RhB-Pensionierungsnachtessen vergessen hat? Täc und weg!
- sich der Halla-Fasnachts-Bar-Bau verzögerte, weil Silvio Bebel am Vorabend sein Auto auf dem Hallaparkplatz stehen lassen musste? Bebel benebel …
- Midweekers am Wochenende nicht golfen dürfen?




**Keine Zeile wert**

- Jupie-Sie (UPC Cablecom)

**Nua van nos raps**

- Fr. 600'000.—Nachtragskredit (!) für Löhne Schulwesen.
- Fr. 50'000.— Kredit plus Fr. 20'000.— Nachtragskredit für einen unnötigen Quartierplan Via Baselga. Einfach nur, weil die CVP dies so will.
- FC Ems bekommt ein neues Clubhaus für Fr. 1.85 Mio. Wir finden dies günstig. Wäre nämlich die Gemeinde selbst Bauherr, wäre nach dem obligaten Architekturwettbewerb mit Baukosten von ca. 9.5 Mio. für ein den höchsten Ansprüchen genügenden Bau zu rechnen.
- 35 l Kehrichtsack: Bern Fr. 1.50, Zürich Fr. 1.70, St. Gallen Fr. 2.00, Chur Fr. 2.20, Ems Fr. 2.90 (Superlativ!).

**Was sonst noch die Welt bewegte**

- Bankster (immer noch…)
- Snowden (nein, nicht snowboarden, sondern Snowden)
- Der Cavaliere ist weg vom Fenster. Nachdem Silvio Berlusconi rechtskräftig verurteilt wurde, wurde er gemeinerweise gezwungen als Senator zurückzutreten.
- Der «knallhart» fast drei Tage durchgehaltene Hungerstreik des Kickboxers Carlos. Es war aber auch äusserst gemein Carlos mitten im Hungerstreik eine Pizza unter die Nase zu halten.
- Angie’s Natel

**und zum Schluss noch dies:**

- Mit Valparghera ist eigentlich die Val Purchera gemeint.

Die Hopa di Kiks danken herzlich, dass Sie bis zum Schluss gelesen haben.
Tschu Tschu!